

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304659
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Anschrift	Himmelfahrtsgasse 30; 31; 32; 47
Gem. * Fl-stck. * Flur	Freiberg * 2626a; 2627/6; 2627/10; 2627/11; 2627/12; 2627/17; 2627/21; 2627/23; 2627/26; 2627/31; 2627/36; 2627/40; 2627/41; 2627/42; 2627/44; 2627/45; 2627/46; 2627/47; 2627/48; 2627/50; 2627/54; 2627/55; 2627/56; 2627/57; 2627/58; 2627/59; 2627/60; 2627/61; 2627/62; 2627/63; 2627/64; 2627/65; 2630/2; 2631
Bauwerksname	Davidsschacht (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	<i>Unteres Muldental 3</i> <i>2626a; 2627/50*Freiberg</i>

Kurzcharakteristik

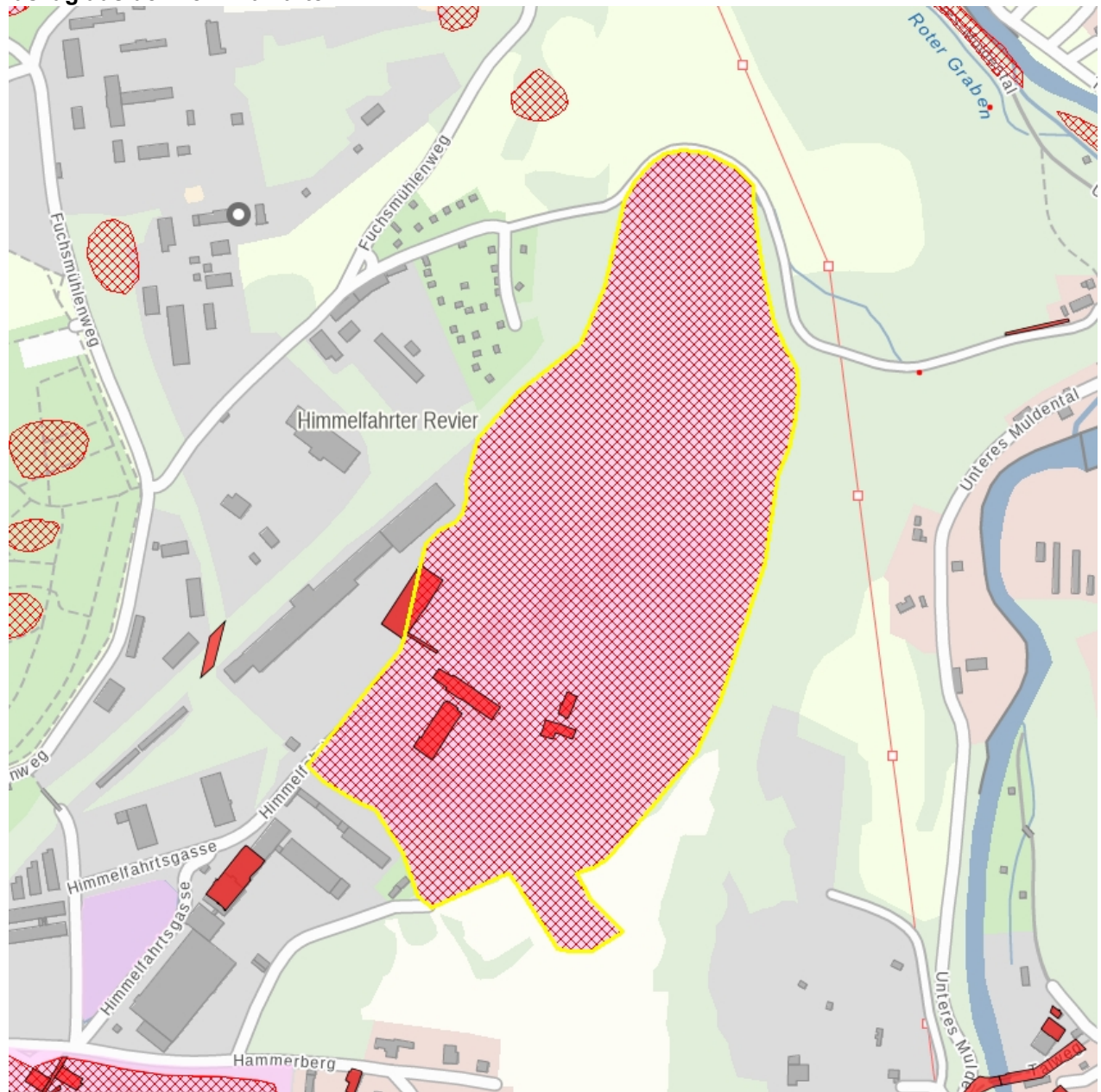
Sachgesamtheit Davidsschacht mit folgenden Einzeldenkmälern: Aufbereitung einschließlich Schrägaufzug, Kaue, Maschinen- und Kesselhaus, Wohnhaus mit Remise sowie Sandhalde, Spülhalde und aufgemauerte Haupthalde (Grobbergehalde, Grobbergedamm und Spülhalde) (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08992433, gleiche Anschrift), zwei Produktionsgebäude, früher Davider Erzwäsche (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09200984, Unteres Muldental 3), Erztransportanlage mit Damm und Brücke sowie oberem Erzbahntunnelmundloch und unterem Erzbahntunnelmundloch (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09200987, Unteres Muldental), dazu einige nicht näher bezeichnete Gebäude auf der Haupthalde/Grobbergehalde als Sachgesamtheitseile; erinnert an die letzte Wiederaufnahme des Bergbaus in den 1930er Jahren, bergbaugeschichtlich bedeutend, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Datierung	1937-1942 (Bergbauanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 447 205
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

